



Die Jungs begeisterte natürlich eine große Carrera-Autorennbahn.



Geübt im Scheck-Übergeben ist Rusty, der mit Mario und Sonja Schitter der Kinderkrebshilfe-Obfrau Heide Janik (re.) 40.500 Euro überreichte.



Den Tombola-Hauptpreis, einen Audi A1, gewann Gerd Klier aus Salzburg.



Nicht 20.000, nicht 30.000, sondern satte 40.000 Euro!

ST. MICHAEL. Mehrere tausend Besucher ließen sich das Recon Sommerfest, das 3. „Event of Solidarity“ zugunsten der Kinderkrebshilfe Salzburg, am Sonntag nicht entgehen. Der Tag machte seinem Namen alle Ehre, auf die Gäste wartete bei Sonnenschein ein bombastisches Programm, das mit der waghalsigen Vorstellung des Klippenspringers **Gary Hunt** auf den Höhepunkt des Tages zusteuerte. Der Red-Bull-Cliff-Diving-Champion hechtete von einer provisorisch eingerichteten Plattform an einem Kran in einen

vier Meter tiefen Pool, fast 30 Meter unter ihm. Die Zuschauer waren begeistert, ebenso wie von den musikalischen Highlights, dem actionreichen Rahmenprogramm und natürlich vom Erlös des Festes: Recon-Geschäftsführer **Mario Schitter** überreichte **Heide Janik**, Obfrau der Kinderkrebshilfe Salzburg, schließlich einen Scheck über 40.500 Euro, 10.000 Euro mehr als im Jahr zuvor und doppelt so viel wie 2009!



Kathrin und Raphael, zwei der rund 200 freiwilligen Helfer.

mein bezirk.at

Mehr Fotos unter www.meinBezirk.at/Salzburg



Unter die Besucher mischten sich auch LAbg. Peter Pfeifenberger (li.) und LH-Stv. David Brenner – hier mit Julia Macchietto.



Autogramme holten sich die jungen Fans Noah und Victoria bei den Red Bull Eishockey Stars Jeremy Williams (li.) und Danny Bois.



Sebastian Hörl, Gary Hunt, Mario Schitter und der Manager des Klippenspringers, Franky Schreier (v. li.).